



Jahresbericht PraxisArena 2019



Roly Stübi,
Redaktion PraxisArena

2019 ist passé, 2020 steht voll im Bann des Coronavirus. Nach Übernahme der PraxisArena auf Januar 2019, starteten wir mit dem Thema DIGITAL NATIVES, unsere Jugend im Wirkungsfeld des digitalen Zeitalters. Wer hätte gedacht, dass digitale Kommunikation plötzlich zu einem tagesablaufbestimmenden Faktor werden könnte! Mit der Zepterübergabe von Bea Birnbaum als Chief Editor zu meiner Person, entstand ein relativ grosser Fragenkomplex an Anforderungen an mein Redaktionsteam und an die Bedürfnisse der Leserschaft der PraxisArena. Wie füllen wir die grossen Fussstapfen von Bea, wie läuft die Zusammenarbeit mit dem Grafikerteam, den Inserenten?

Nach einer ersten Teilnahme an einer Redaktionssitzung, standen wir praktisch Gewehr bei Fuss bereit, um Ausgabe 1/19 vorzubereiten. Die Themenauswahl bereitete uns wenig Schwierigkeiten, doch blieb immer die beklemmende Frage: Treffen wir auch den Nerv unserer Leserinnen und Leser?

Mit den Themen MIKROBIOM, SCHLAF, ALTER, ALTERNATIVMEDIZIN und EPIGENETIK haben wir sicher einen guten Mix an lesenswerten Beiträgen zusammengestellt. Aktuelle Berichte aus der Praxis der MPA komplettierten die PraxisArena im Jahr 1 nach Bea.

Positive Feedbacks aus allen Ecken befeuerten unseren Eifer, und die tolle Zusammenarbeit mit Designheit erleichterte uns die Arbeit sehr. An dieser Stelle möchte

ich mich speziell bei Patrick Steiner und Peter Burkhart von Designheit ganz herzlich bedanken. Souverän und stets unterstützend setzen sie unsere Ideen um. Die guten Tipps der Profis probieren wir laufend umzusetzen.

Spannend gestaltet sich auch die Kommunikation mit Autorinnen und Autoren aus ganz Europa. Mittlerweile haben wir bereits einen kleinen Pool von Wissenschaftsjournalisten, die uns immer wieder mit spannenden Beiträgen beliefern. Eine Herausforderung bleibt, dass es den Verfasserinnen und Verfassern gelingt, ihre grosse Fachkompetenz spannend, praxisbezogen und lesefreundlich in die Beiträge einfließen zu lassen.

Dank Inseraten und Publireportagen in der PraxisArena sind Sie stets über Neues aus der Industrie informiert. Mit der Stabübergabe der Inserate-Aquisition von Rolf Rüegg an Adeline Bach und ab Herbst 2019 an Anne Beyer, entstand zuerst ein kleines Vakuum. Mittlerweile hat sich Anne Beyer jedoch sehr gut positioniert. Herzlichen Dank auch an ihre Person. Trotz erneuten Budgetkürzungen bei vielen Firmen dürfen wir auf unsere vielen langjährigen Inserenten zählen. Wir bedanken uns für diese Treue ganz herzlich. Gleichzeitig freuen wir uns sehr über einige neue Inserenten, heissen sie herzlich willkommen und hoffen auch mit ihnen auf gute, langjährige Zusammenarbeit.

Mein Schlusscredo gebührt meinen Redaktionsfrauen

Corina Kohli-Hitz und Sandra Terzic. Die Zusammenarbeit mit ihnen läuft sehr unkompliziert und speditiv. Es ist toll mit euch über die Social Media zu kommunizieren. Nebst fachlichen Diskussionen haben auch Humor und Privates Platz. Auf weitere, gute Zusammenarbeit!

Nachtrag: Der grösste Dank gebührt Roly Stübi. Ohne seine verschiedenen Inputs, die Gegenkontrolle der Texte und den Kontakt mit Designheit, wäre die PraxisArena nicht so spannend und abwechslungsreich, wie sie jetzt ist. Er lässt uns frei Hand bei der Recherche, hat aber einen Finger drauf, damit wir uns nicht verlieren. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken. Auf viele weitere spannende und lustige Abenden mit dir!

Corina Kohli und Sandra Terzic, Redaktionsmitglieder



Jahresbericht 2019

Sektion Aargau



Bea von Gunten,
Präsidentin

Die Blätter haben sich verfärbt, der Nebel hängt auch schon zwischen den Bäumen, das heisst für mich, es ist Zeit den Jahresbericht zu schreiben. Dies bedeutet aber auch, dass ich schon das zweite Amtsjahr als Präsidentin bald hinter mir habe. Ich bin sehr zufrieden und freue mich auf das nächste Jahr.

Ein grosses Danke schön möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern, Eveline Sommer, Susi Michel, Jsabelle Mendes und Michèle Bianchi zu sprechen. Ohne Euren Einsatz und Aufkommen würde es nicht funktionieren. Es macht mir richtig Spass, mit Euch zusammen zu arbeiten.

Wie Ihr sicher von der Mitgliederversammlung noch wisst, haben wir zwei neue Vorstandsmitglieder. Jsabelle Mendes (Weiterbildungsbeauftragte) und Michèle Bianchi (Aktuarin). Wir haben es ihnen nicht einfach gemacht in ihrem ersten Jahr. Viele Aufgaben und Verantwortung haben wir ihnen zugeschoben. Mit Bravour haben sie alles super gemeistert. Besten Dank an Euch.

Wie die letzten Jahre besuchten ca. 20–30 Teilnehmerinnen unsere interessanten Weiterbildungen. Das Highlight war die Weiterbildung «Fertilität – mehr ER oder SIE», und die Weiterbildung vom Dezember wird noch mal ein Gipfelpunkt, wo wir ca. 30 Besucherinnen begrüßen dürfen.

Im Januar hat zum ersten Mal ein Berufsbilderinnen-Austausch stattgefunden. Leider haben sich nur wenige angemeldet. Aber es war spitze, in einer kleinen Diskussionsrunde haben wir viele Infos, Tipps und Tricks von Nicole

Thönen, SVA Zentralpräsidentin, erfahren. Der 2. Austausch fand im November 2019 in der BSA statt. Schon dort mussten wir eine begrenzte Anzahl Teilnehmerinnen setzen, diese die sich nicht mehr anmelden konnten, im Jahr 2020 werden wir das Berufsbilderinnen-Treffen wieder organisieren. Wir freuen uns jetzt schon.

Wie letztes Jahr schon bekannt gegeben, waren meine Vorstandskollegin und Vizepräsidentin Eveline Sommer und ich 2 Tage an der BSA und hatten unseren Berufsverband vorgestellt. An den beiden Besuchstagen konnten wir insgesamt ca. 35 neue Mitglieder werben. Wir sehen, das Interesse ist auch bei den Jungen vorhanden. Natürlich hat es uns nach diesen 2 Tagen gepackt, und wir wollten noch mehr erreichen. In der Migros-Clubschule Aarau und Baden (Ausbildung zur med. Sekretärinnen/Arztsekretärinnen) versuchten wir unsere Glücksphase weiter aus. Leider aber mussten wir feststellen, dass dies nicht so war. Aber wir geben nicht auf und versuchen es im Jahr 2020 wieder.

«Es ist gut, Erfolge zu feiern, aber es ist wichtiger, die Lektionen des Misserfolgs zu beachten!»

Unsere Aufgaben sind, die Ziele nicht aus den Augen zu verlieren, den Spass an der Arbeit zu behalten und stets ein Lächeln im Gesicht zu haben. Mit diesen Worten möchte ich mich bei jedem einzelnen Mitglied bedanken. Danke, dass DU Mitglied bist und den SVA unterstützt.

Ich wünsche allen für im neuen Jahr nur das Beste und freue mich, Euch an der Mitgliederversammlung im Cinema 8 zum Fajitas-Plausch begrüßen zu dürfen.



Jahresbericht 2019

Sektion Basel



Simone Zumbrunnen,
Präsidentin

Der Vorstand der Sektion Beider Basel hat sich für fünf Sitzungen getroffen.

Katja Rehmann, unsere Weiterbildungsbeauftragte, hat wiederum ein sehr interessantes Programm mit gesamtelf Weiterbildungen zusammengestellt. Mit dem «grossen Medikamenten-Dschungel in der Diabetologie» starteten wir das Weiterbildungsjahr, und mit der «Pille danach» beendeten wir es. Dazwischen lernten wir unter anderem viel zum Thema «Kluge Ernährung – ohne Zucker» oder über die «Fertilität – mehr Sie oder Er». Erstmals führten wir in Zusammenarbeit mit den Medizinischen Diensten des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt eine Weiterbildung zum Thema «Kommunikation bei psychisch kranken Patienten» durch. Obwohl die Suche nach Sponsoren aus der Pharmabranche jedes Jahr schwieriger wird, konnten wir dank Katja Rehmann beinahe bei jeder Weiterbildung die nötigen Kosten decken und sogar einen Apéro geniessen.

Für die Delegiertenversammlung des SVA reisten unsere Delegierten Pia Schafroth, Sabine Jakob, Rebecca Pierrer, Jasmin Schütz, Melanie Weiss und Lena Steiner am 04.05.2019 nach Altdorf und vertraten die Interessen der Sektion Beider Basel.

Der Qualitätszirkel für Berufsbildnerinnen im Mai widmete sich ganz der neuen Bildungsverordnung (BiVo). Unsere zwei Mitglieder Susi Lüthi und Fränzi Wirz er-

arbeiteten in Zusammenarbeit mit Janine Wagner im Rahmen der Umsetzung der neuen BiVo einen betrieblichen Bildungsplan, der für alle Lehrpraxen in Basel-Stadt und Basel-Stadt zur Verfügung steht. Und genau dieser betriebliche Bildungsplan stand im Zentrum dieses Qualitätszirkels. Als Berufsverband sahen wir uns in der Pflicht, hierfür eine Schulung zu organisieren und durchzuführen. Die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner sollen mit dem neuen Instrument vertraut werden und die Möglichkeit haben, Fragen zur neuen BiVo stellen zu können. Ist doch vieles neu und noch unklar. Um möglichst viele Berufsbildnerinnen und Berufsbildner zu erreichen, führten wir diesen Qualitätszirkel gesamthaft dreimal durch. Der Zirkel fand grossen Anklang, und in kürzester Zeit haben sich gesamthaft mehr als 50 Teilnehmerinnen angemeldet. Näheres dazu finden Sie in unserem aktuellen Basler Blatt.

Am letzten Dienstag vor den Sommerferien organisierten wir traditionsgemäss in Zusammenarbeit mit der Ärztesgesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel die grosse Abschlussfeier unserer frisch diplomierten MPA in den Merian Gärten in Münchenstein. Der von Janine Wagner gestaltete Anlass war sehr würdevoll – von der Übergabe der Rose für unsere neuen Berufskolleginnen und Berufskollegen, zu den festlichen Reden bis hin zur wiederum wunderschönen Hintergrundmusik der Band «Backto3».

Janine Wagner nahm an zwei Sitzungen der Schulkommission und an zwei Sitzungen der Lernortkooperationsgruppe (LOK-Gruppe) teil. Die Überbetriebliche Kurskommission (ÜK-Kommission) traf sich lediglich einmal. Céline Hänzi und Marianne Schenk vertraten unsere Anliegen und unterstützten die Kommission mit wichtigen Hinweisen seitens der auszubildenden MPA.

In der zweiten Hälfte des Verbandsjahrs trat der Vorstand der Sektion Basel etwas verkleinert auf. Janine Wagner genoss mehrere Monate eine Auszeit und bereiste mit ihrem Mann den hohen Norden, und die beiden fortschreitenden Schwangerschaften von mir und Celine Hänzi ermöglichen uns nicht mehr, den gewohnten Einsatz für den SVA zu leisten. So deckte teilweise Katja Rehmann die Weiterbildungen allein ab – mit der Hilfe von treuen Mitgliedern. Vielen Dank allen für diese tolle Unterstützung. Am 27.10.2019 erblickte Julian Luam Hänzi das Licht der Welt, dicht gefolgt von Vincent Zumbrunnen am 29.10.2019.

Am 07.11.2019 fand die dritte LOK-Tagung in der St. Jakobshalle in Basel statt. Die Tagung war wieder ein voller Erfolg. Der Austausch aller Lernorte (Lehrpraxen, Lehrpersonen von der HWS und der OdA Gesundheit) wurde sehr geschätzt. Dieses Jahr beschäftigten wir uns eingehend mit den digitalen Plattformen, mit welchen die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner zu den nötigen Informationen gelangen. Beispielsweise wurde geklärt, zu welchem Zeitpunkt welche Inhalte in der HWS oder in der OdA geschult werden. Es wurden alle wichtigen Plattformen mit den dazugehörigen Logins vorgezeigt, und diese konnten im anschliessenden Workshop direkt angewendet werden. Beim Apéro, offeriert von den beiden Ärztesellschaften, fanden weitere spannende Diskussionen statt. Näheres zur LOK-Tagung finden Sie ebenfalls in unserer aktuellen Ausgabe des Basler Blattes.

Am 30.11.2019 vertrat mich Janine Wagner an der Sektionspräsidentinnenkonferenz und begleitete Katja Rehmann an der am gleichen Tag stattfindenden Weiterbildungsbeauftragtenkonferenz in Olten.

Ein herzlicher Dank gilt all unseren Sponsoren und Referenten. Ganz besonders danke ich meinen Vorstandskolleginnen Katja Rehmann, Céline Hänzi und Janine Wagner für ihre wertvolle Arbeit. Ebenfalls Dank gebührt der Ärztesellschaft Baselland und der Medizinischen Gesellschaft Basel-Stadt für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung in den berufspolitischen Themen.

Ich freue mich auf ein spannendes und bereicherndes Verbandsjahr 2020.



Jahresbericht 2019

Sektion Bern



Monika Ruch,
Präsidentin

Wie die Zeit vergeht, draussen beginnt der Herbst sich in all seinen Farben und Gerüchen zu zeigen, und drinnen bin ich bin am Verfassen meines Jahresberichts der Sektion Bern. Wir hatten ein enorm spannendes, vielseitiges, «gmögiges» und lehrreiches Jahr in der Sektion Bern.

Viele spannende Weiterbildungen an der Brunngrasse 36 in Bern im Clublokal des SAC, unserem Weiterbildungslokal, durften wir dieses Jahr erleben und geniessen. Mitten im Herzen der Stadt Bern in der Nähe des Zytglogge befindet sich unser Weiterbildungsstandort. Für die Apéros nach den Weiterbildungen begeben wir uns jeweils einen Stock tiefer ins Restaurant Union. Die Köstlichkeiten, die Frau Blunier und ihr Team vorbereiten, sind mittlerweile ein Highlight, hausgemacht und «bis gnue» geniessen wir jeweils das Zusammensein nach den Weiterbildungen. Ein herzliches Merci an das Team vom Restaurant Union und dem SAC Bern.

Meine Vorstandskolleginnen und ich haben in vielen Sitzungen sowie Hintergrundarbeit, die jede in ihrem Amt leistet, die Fäden der Sektion Bern zusammengehalten und sind im Team noch weiter zusammengewachsen. Es macht enorm Spass, ein solches Team zu leiten. Ich bin meinen Vorstandskolleginnen, Alessandra Volken (Weiterbildungen, Sponsoring), Gisela Wirz (Sekretariat) und Corinne Gfeller (Kasse) sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit, die lustigen, abwechslungsreichen und kameradschaftlichen Stunden. Merci, grazie und danke

liebe Vorstandsfrauen der Sektion Bern. Ich selber hatte in diesem Jahr leider gesundheitlich einige Turbulenzen. Mittlerweile geht es mir wieder sehr gut. Gisela, Alessandra und Corinne haben mehrmals meine Aufgaben übernehmen müssen und dies hervorragend und ohne Zögern gemacht und angepackt. Dies macht ein Team aus! Äs bsunders Merci an meine Vorstandskolleginnen. Nach wie vor sind wir auf der Suche nach ein bis zwei neuen Mitgliedern für unseren Vorstand. Wir wären froh um Unterstützung und Verteilung der Aufgaben. Gerade die Weiterbildungen und vor allem das Sponsoring sind aufwendige und zeitintensive Aufgaben. Eine gute Einführung und Hilfe bei allen Aufgaben sind für uns selbstverständlich sowie Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team.

Im Mai fand die Delegiertenversammlung des SVA in Altdorf statt. Wir Frauen vom Vorstand haben uns zum Teil bereits am Vorabend mit unseren ebenfalls delegierten Kolleginnen Sylvia Wohlfahrt, Franziska Helfer und Marlene Marthaler auf die Reise ins Urnerland gemacht. In einem kleinen gemütlichen Hotel verbrachten wir einen schönen Abend zusammen. Die Delegiertenversammlung war wie jedes Jahr spannend und informativ.

Dieses Jahr im Juli haben Gisela Wirz und Corinne Gfeller an der Lehrabschlussfeier der MPA im National in Bern die frisch diplomierten und mit dem EFZ ausgezeichneten MPA mit einer Tasche mit Informationen zum SVA

und Sponsorengeschenken überrascht. Dies ist jedes Jahr eine gute Plattform, um Werbung für unseren Berufsverband zu machen, wir haben so versucht, junge MPA für unseren Berufsverband zu begeistern.

Unser Vorstandsausflug führte uns dieses Jahr zu Brigitte Witschi, der Parfümeurin in Bern, die wir alle an der Mitgliederversammlung im Jahr 2018 kennen gelernt haben. Alessandra, Gisela, Gioia, Corinne und ich durften jede ein eigenes Parfüm zusammenstellen und kreieren. Es war enorm spannend, in die Welt der Düfte einzutauchen, ein ganz persönliches Parfüm für jede von uns ist so entstanden. Mit einem feinen Abendessen im Kornhauskeller in Bern rundeten wir diesen gelungenen Nachmittag ab.

Dank grosszügigem Sponsoring hatten wir auch dieses Jahr die Möglichkeit, viele Weiterbildungen mit hervorragenden Referentinnen und Referenten zu planen. Die rege Teilnahme der Mitglieder an den Weiterbildungen ist meines Erachtens ein sehr erfreuliches Zeichen. Ich möchte ein grosses Dankeschön an all unsere Sponsoren aussprechen.

Auch für das Jahr 2020 haben wir wiederum ein spannendes und meiner Meinung nach abwechslungsreiches Weiterbildungsprogramm zusammengestellt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/innen.

Mein abschliessendes Dankeschön richtet sich an jede einzelne von euch, danke dass Du Mitglied im SVA bist und unseren Berufsverband unterstützt. Für das kommende Jahr wünsche ich allen viel Erfolg auf privater und beruflicher Ebene sowie gute Gesundheit und spannende Begegnungen in allen Lebenslagen.



Jahresbericht 2019

Sektion FL/Werdenberg



Désirée Witschi,
Präsidentin

Unsere Vorstandsmitglieder: Simona Hardegger (Aktuarin), Nadine Beeler (Kassierin), Janina Schumacher (Vizepräsidentin und Stv. Weiterbildungsbeauftragte), Karina Seiler (Weiterbildungsbeauftragte) und Désirée Witschi (Präsidentin) haben sich regelmässig getroffen, um anstehende Aufgaben zu erledigen. Mit Hilfe einer Power Point Präsentation, welche wir netterweise von Regula Geiger, Präsidentin Sektion Zürich (vielen Dank noch einmal!) zur Verfügung gestellt bekommen haben, gelang es uns, die erste ordentliche MV im März schnell und übersichtlich abzuhalten.

Die aktive und zeitaufwändige Sponsorensuche haben wir auch in diesem Jahr weiter betrieben, so dass wir erfreulicherweise auf die bestehenden Sponsoren weiterhin zählen dürfen und weitere dazu gewonnen haben. Somit werden wir auch weiterhin für unsere Mitglieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm anbieten können.

Das Kerngeschäft der Sektion ist die Organisation und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen. An sieben gut besuchten Abendveranstaltungen haben kompetente Fachpersonen über die Themen: Diabetes mellitus Update, Krebs – Umgang mit Angehörigen, Kindernotfälle, sexuell übertragbare Krankheiten im Labor Risch, Wundmanagement, Exit im Labor Risch und Fibromyalgie. Die Besichtigung der REGA im Kanton St. Gallen inklusive dem Abendprogramm zählen zu den

Highlights im vergangenen Jahr. Mehr und mehr nehmen auch Nichtmitglieder an unseren Weiterbildungen teil.

Für die Zukunft planen wir berufsfeldübergreifend die Zusammenarbeit der regional tätigen Organisationen aus anderen Gesundheitsberufen im Bereich Weiterbildung anzugehen.

Massgeblich in unseren Bestrebungen zur Gestaltung eines attraktiven Weiterbildungsangebots haben uns folgende Firmen unterstützt: Labormedizinisches Zentrum Dr Risch, Rheumaliga Schweiz AG, Amgen, Biogen Idec, Gebro Pharma, IVF Hartmann, Liechtensteinesche Ärztekammer, Pharmapool, Recordati, Sandoz und Sanofi. Wir schätzen diese Zusammenarbeit sehr und danken herzlich für die Unterstützung. Ein grosses Dankeschön geht auch an das Liechtensteinische Landesspital in Vaduz, welches uns den Vortragsraum unentgeltlich zur Verfügung stellt. Mein Dank als Sektionspräsidentin geht insbesondere auch an meine Kolleginnen im Vorstand, die durch ein grosses Engagement und zuverlässige Mitarbeit in allen Bereichen eine sehr grosse Hilfe und Stütze sind.



Jahresbericht 2019

Sektion Graubünden



Livia Haller,
Präsidentin

An der diesjährigen Mitgliederversammlung gab es keine Mutationen im Vorstand, was natürlich sehr erfreulich war. Anschliessend an die MV hörten wir ein spannendes Referat von Dr. Mark Däppen zum Thema Schlafapnoesyndrom. Dr. Däppen wagte sich in die Fussstapfen von Dr. Zala, welcher jahrelang das Referat nach der MV gehalten hatte. Dies ist ihm sehr gut gelungen, denn die Rückmeldungen der Mitglieder waren alle sehr positiv. Nun hoffen wir, dass Dr. Däppen uns die nächsten Jahre mit seinen Referaten weiterbilden wird und wir auch auf dem Gebiet der Pneumologie auf dem neusten Stand sind.

Dieses Jahr fanden wiederum unsere fast monatlichen Weiterbildungsabende statt. Mit tollen Referenten zu diversen Themen wie Care-Team Grischun, Mückenstich mit schweren Folgen, richtiges Liegen und das schmerzende Knie durften wir unser Wissen auffrischen. Die Highlights im 2019 waren sicherlich die Besichtigungen der Klinik Gut in Fläsch sowie des Herzkatheterlabors im KSGR. Ein herzliches Dankeschön an alle Referenten und Sponsoren.

An der Delegiertenversammlung vom Mai in Altdorf nahmen unsere Delegierten Monika Curschellas, Alice Conzett, Marion Frischknecht und Alexandra Nüssler teil. Ich möchte mich bei den Delegierten ganz herzlich dafür bedanken, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben.

Das diesjährige Kaderseminar, welches in Olten stattfand, war mit dem Thema «Sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit – Selbst-Präsentation» für Martina Cramer und Romina Erni eine Herausforderung. Sie haben den SVA-Vorstand Graubünden vertreten und waren froh, als dieser Tag vorbei war, denn die Präsentation lag beiden auf dem Magen.

Der 49. Davoser-Kongress wurde mit dem spannenden Thema: «Science Fiction oder schon Realität» durchgeführt. Leider konnte unser Vorstand daran nicht teilnehmen. Wir hoffen, im 2020 wieder zahlreich vertreten zu sein.

An der alljährlichen SPK/WBK-Sitzung in Olten nahmen Romina Erni als Weiterbildungsverantwortliche und ich als Präsidentin teil.

Meinen Vorstandskolleginnen Martina, Romina, Sabrina und Jessica möchte ich von Herzen für die geleistete Arbeit, ihr Engagement und ihren Einsatz danken. Ebenfalls möchte ich mich dafür bedanken, dass sie mich während meiner Baby-Pause tatkräftig unterstützt haben.



Jahresbericht 2019

Sektion Innerschweiz



Patricia Spiess,
Präsidentin

Das Jahr 2019 begann damit, dass Sandra Schmid unseren Vorstand für eine neue Herausforderung verlassen hat. Wir danken ihr für ihre tolle Arbeit als Weiterbildungsbeauftragte. Unser neustes Vorstandsmitglied, Fabienne Galliker, ist mit viel Eifer und Freude in ihr neues Amt gestartet.

Seit einiger Zeit ist Sparen ein immer wieder gehörtes Thema beim SVA, auch wir von der Sektion Innerschweiz versuchen, immer wieder Lösungen zu finden, wo wir Sachen optimieren und verbessern können. Daher haben wir uns entschieden, dass die Sektion Innerschweiz die Mitgliederbroschüre mit dem Weiterbildungsfaltblatt zusammenführt. Neu wird Ende Jahr eine Broschüre an alle Mitglieder versendet, in welcher die Weiterbildungsdaten herausnehmbar sind und so weiterhin in der Tasche oder im Portemonnaie aufbewahrt werden können.

An der diesjährigen Mitgliederversammlung hatten wir Besuch von unserer Zentralpräsidentin Nicole Thönen. Es freute uns sehr, dass sie den langen Weg auf sich genommen hatte, um unsere Sektion in Luzern zu besuchen. Zugleich konnte sie uns bei einigen Fragen Licht ins Dunkle bringen und uns Klarheit verschaffen.

Auch in diesem Jahr standen einige Wahlen an. Susanna von Deschwanden, Claudia Affentranger und Silvia Zettel stellten sich für ein weiteres Jahr als Weiterbildungsbeauftragte und Kassiererin zur Wahl. Ramona Wespi stellte sich für zwei weitere Jahre als Weiterbildungsbeauftragte zur Wahl. Dazu möchten wir uns herzlich für

den tollen Einsatz bedanken, welchen sie für unsere Sektion jedes Jahr geben. Die Jahresrechnung 2018 wurde mit kleinen Anpassungen angenommen und das Budget 2019 wurde einstimmig angenommen.

Unsere Weiterbildungen wurden auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Damit bedanken wir uns bei allen Teilnehmerinnen, welche uns jedes Jahr aufs Neue unterstützen und uns so ihre Wertschätzung für die viele Arbeit zeigen. Ebenso bedanken wir uns bei den Sponsoren und Firmen, welche uns im Jahr 2019 unterstützt haben. Wir freuen uns schon sehr aufs kommende Jahr mit dem interessanten Weiterbildungsprogramm, mit dem Jubiläums – Kongress und der gemeinsamen Zeit mit unseren Mitgliedern und Weiterbildungsteilnehmern.

Auf ein tolles und spannendes 2020



Jahresbericht 2019

Sektion Oberwallis



Sandrine Tscherry,
Präsidentin

Das neue Verbandsjahr des SVA Oberwallis begann eher turbulent. In der Mitgliederversammlung durften ich das Amt der Präsidentin sowie Frau Schnyder Ingrid das Amt der Vizepräsidentin und das Sponsoring übernehmen. Die bisherigen Vorstandmitglieder halfen uns, sich in unsere neuen Funktionen einzufinden. Bei allfälligen Fragen meinerseits standen mir die ehemaligen Präsidentinnen jeweils mit Rat und Tat zur Seite.

Das Weiterbildungsprogramm 2019 hat viele verschiedene Bereiche abgedeckt und war äusserst lehrreich. Alle Weiterbildungen wurden gut besucht. Viele hatten Freude am angebotenen Infusionskurs, welcher trotz hoher Teilnehmerzahl sehr informativ war. Die Reise bis nach Altdorf in die DV war für alle Delegierten unserer Sektion sehr lang. Trotz dieser Unannehmlichkeit verbrachten wir einen tollen Tag. Danke an alle Delegierten, die diesen Weg auf sich genommen haben.

Ingrid und ich reisten im September von Leuk bis nach Olten ins Kaderseminar. Dort erlebten wir einen sehr kurzweiligen, informativen, lustigen wie auch produktiven Tag. Unser Wissen über Selbstpräsentation konnte gefestigt werden. Weitere Themen waren, wie eine Präsentation, Vortrag, etc. richtig abgehalten wird, ein kurzer Knigge Kurs beim Mittagessen und zum Abschluss, wie wir als Personen mit Kaderfunktion uns geeignet einkleiden.

Die Vorstandssitzungen konnten wie immer sehr speditiv und interessant geführt werden. Danach genossen wir die gemeinsame Zeit bei Kaffee und Kuchen. Der Vorstandsausflug führte uns nach Herbruggen, wo wir einen gemütlichen Abend mit Nachtessen geniessen durften. Im Vorstand konnten wir für das Jahr 2020 ein breitgefächertes Weiterbildungsprogramm zusammenstellen. Es werden verschiedene Fachbereiche abgedeckt, welche vom Thema Augen bis hin zu Geschlechtskrankheiten reichen. Wir hoffen, dass auch diese Weiterbildungsabende reichlich besucht werden. Weiterhin sollen auch Lernende jeder Klasse neue Erfahrungen sammeln können und den Kontakt zum SVA knüpfen.

Die jeweiligen Vorstandsmitglieder haben in diesem Jahr im privaten Bereich Höhen und Tiefen erlebt. Wir haben uns dabei unterstützt und gemeinsam nach vorne geschaut.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskolleginnen für ihre tatkräftige Unterstützung und geleistete Arbeit. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, welche immer an die Abendweiterbildungen kommen und auch noch zum Apéro bleiben. Ein grosses Danke an alle Referenten und Referentinnen, ohne die eine solche Abendweiterbildung gar nicht möglich wäre, an alle Sponsoren und an das Spitalzentrum Oberwallis, welches uns die Aula kostenlos zur Verfügung stellt.



Jahresbericht 2019

Sektion St. Gallen



Martina Mosimann,
Präsidentin

Unsere Sektion kann auf ein gelungenes Verbandsjahr 2019 zurückblicken. Unsere Weiterbildungsverantwortlichen haben neben der Mitgliederversammlung noch vier Weiterbildungen im Raum St. Gallen und drei im Linthgebiet/Toggenburg anbieten können. Dank Euch interessierten MPA waren die Anlässe alle gut besucht, und der anschliessende Apéro konnte jeweils für einen regen Austausch untereinander genutzt werden. Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung hat uns Dr. K. Schenk-Jäger einen Einblick in das Thema Gift aus Natur, Haushalt und Praxis gegeben. Nach einer kleinen Panne hat sie ihr Referat ohne Beamer und Elektronik, ganz nach alter Schule, ohne Hilfsmittel frei aus dem Kopf gehalten. Das bleibt uns allen bewundernd in Erinnerung. Ein besonderer Anlass war der Sommerabendausflug zur A. Vogel GmbH in Teufen, wir konnten dort selbst eine Tinktur aus Heilpflanzen herstellen. Nach einer kurzen Führung und Vorstellung des Heilgartens haben sich alle Teilnehmerinnen mit Freude und Elan an die Arbeit gemacht. Jede Frau konnte ihre fertige Tinktur mit nach Hause nehmen und hat sich vielleicht schon damit ein Leiden auskurieren können. Einen würdigen Abschluss unseres Verbandsjahrs haben wir mit unserer traditionellen Chlausfeier begangen. Das stimmungsvolle Essen hat wohl alle Teilnehmerinnen in Adventsstimmung versetzt, bei angeregten Gesprächen und dem sehr feinen Essen verging der Abend wie im Flug.

Euer Vorstandsteam blieb auch 2019 unverändert: Martina Mosimann, Präsidentin, Nadine Greco, Vizepräsidentin und verantwortlich für die Weiterbildungen im Linthgebiet/Toggenburg, Andrea Hutter, Aktuarin, Luzia Wick, Kassierin, Maria Brühwiler und Marisa Giger, Weiterbildungsverantwortliche. Vielen Dank meinen Vorstandskolleginnen für die sehr gute Zusammenarbeit. Es bereitet mir viel Freude, mit Euch motivierten Frauen in einem Team zusammen zu arbeiten. Wir haben uns zu vier Vorstandssitzungen getroffen, welche stets gut vorbereitet waren, harmonisch und professionell durchgeführt wurden.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren, welche uns grosszügig unterstützt haben. Ohne unsere Sponsoren könnten wir die Weiterbildungsanlässe nicht in diesem Rahmen durchführen, auch unser Verbandsblatt könnte nicht realisiert und an euch versendet werden. Unserer Sektion geht es finanziell weiterhin sehr gut, so dass alle Aktivitäten garantiert werden und wir sehr zuversichtlich in die Zukunft blicken können.

Herzlichen Dank auch den kompetenten Referenten, welche uns auch 2019 nicht enttäuscht und dafür unseren Wissensdurst gestillt haben.

Besten Dank unseren sechs Delegierten, die uns am 4. Mai in Altdorf an der Delegiertenversammlung vertreten

haben. Auch unseren langjährigen Revisorinnen, möchte ich für ihre Arbeit zum Jahresabschluss herzlich danken.

Wie schon im letzten Jahr durften wir die QV Feier der neuen MPA ausrichten. Die Feier ist den jungen Berufsfrauen ganz bestimmt in sehr guter Erinnerung geblieben. Die Tonhalle in St. Gallen hat auch 2019 einen sehr würdevollen Rahmen gebildet. Die Übergabe der Fähigkeitszeugnisse, die Festrede, die Musik, der anschliessende Apéro – alles war perfekt. Wir gratulieren allen MPA noch einmal zum Berufsstart und hoffen auf viele neue Mitglieder in unserem Verband.

Unserer Sektion gehören per 01.01.2020 nur noch 347 Frauen an, leider kann ich auch dieses Jahr keine positive Entwicklung melden. Den 25 Austritten stehen nur 8 Neuzugänge gegenüber. Diese Entwicklung bereitet mir Kummer. Bitte macht alle in eurem Umfeld Werbung für unseren Verband, wir kennen alle die Vorzüge. Wie können wir unsere jungen Berufskolleginnen motivieren und zu uns ins SVA-Boot holen?

Nun freue ich mich auf ein spannendes, lehrreiches Verbandsjahr 2020, mit vielen freudigen Begegnungen unter interessierten Berufsfrauen.



Jahresbericht 2019

Sektion Schaffhausen



Sandra Gysel,
Präsidentin

Dem Vorstand der Sektion haben im Berichtsjahr folgende Mitglieder angehört: Brigitte Graf (Vizepräsidentin), Evelyne Giger (Kassierin), Franziska Suligoi (WB-Beauftragte), Maya Ruch (Beisitzerin) sowie Sandra Gysel (Präsidentin). Der Vorstand hat sich zu 5 Sitzungen getroffen. An den Sitzungen wurden sowohl die Weiterbildungen als auch die Berufsmesse SH und der alljährliche «Höck» behandelt. An der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 14.03.2019 hat die Versammlung die Jahresrechnung 2018 sowie das Budget 2019 genehmigt. Die Sektion verfügt über genügend Liquidität, um die Aktiven des Vereinsbetriebs garantieren zu können. Es wurde rege über einen neuen Standauftritt an der Berufsmesse 2019 diskutiert. Per 01.01.2019 konnte die Sektion einen Mitgliederbestand von 98 Mitgliedern aufweisen. Dies ermöglichte uns, dass 4 Delegierte am 04.05.2019 an der Delegiertenversammlung in Altdorf im Kanton Uri teilnehmen durften.

Das Kerngeschäft der Sektion ist das Organisieren von WB-Veranstaltungen. An 6 meist gut besuchten Abendkursen haben kompetente Fachpersonen über die folgenden Themen referiert: «Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag», «Operation Schlanksein», «Sexuell übertragbare Krankheiten», «Wechseljahre – ganz 'Natürlich'», «Freitodbegleitung mit EXIT», «Organspende und -Transplantation». Unterstützt wurden wir bei der Gestaltung unseres Weiterbildungsangebots von folgenden Firmen: Labormedizinisches Zentrum Dr Risch, Unilabs, Zur Rose

Suisse AG, medica med. Laboratorien Dr. F. Kaeppli AG, sowie vom Kantonsspital Schaffhausen.

Mein Dank als Sektionspräsidentin geht an meine Kolleginnen im Vorstand, welche die Tagesarbeit im organisatorischen und administrativen Bereich bewältigt haben und mich tatkräftig unterstützen. Vielen Dank auch an unsere Sektionsmitglieder, die die von uns organisierten Weiterbildungen zahlreich besuchten und einen besonderen Dank an alle freiwilligen Helferinnen der Berufsmesse 2019.



Jahresbericht 2019

Sektion Solothurn-Biel



Ursula Zimmermann,
Präsidentin

Das Verbands- und Weiterbildungsjahr 2019 gestaltete sich sehr abwechslungsreich und ohne grosse Veränderungen. An der Mitgliederversammlung im März nahmen 28 Mitglieder teil, der Vorstand war vollzählig anwesend mit Ursula Zimmermann (Präsidentin), Christa Geiser (Kassierin), Fränzi Rieder (Sponsoring), Sarina Amendolia (Weiterbildungsbeauftragte) und Doris Kueng (Sekretärin). Die Jahresrechnung 2018 weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 126.45 auf, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 1'400.-. Da bei den Posten Mitgliederversammlung, Reisespesen, Referentenhonoreare, Druckkosten, Porto/Briefmarken und Geschenke unter Budget gearbeitet werden konnte, wurde dieser Erfolg erzielt. Die Jahresrechnung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

Folgende Anlässe wurden 2019 in unserem Weiterbildungsprogramm angeboten und auch rege besucht: «Gynäkologische Notfälle» mit Dr. med. G. Zimmermann, «30. MV, vorgängig Besichtigung der Alarmzentrale», «Synkope – Ursachen und Diagnostik» mit Dr. med. R. von Dahlen, «Workshop Infusionen» mit A. Schneider und I. Schnyder, «Von der Diagnose bis zum Tod» mit A. Finger, «Konfliktmanagement/Kommunikation im Team» mit T. Heiri, «Homöopathie» mit S. Studer und noch ausstehend «Umgang mit Borderline-Patienten» mit med. pract. R. Meier, Rüfenacht. Es ist schön, zu sehen, dass die Arbeit der Weiterbildungsbeauftragten durch zahlreiche Besucherinnen belohnt wird. Unterstützt wurden wir bei unseren Weiterbildungen durch folgende Firmen: Spirig

HealthCare AG, MCL Medizinische Laboratorien AG, Viollier AG, Zur Rose Suisse AG, Sanofi-Aventis (Schweiz) AG, Mepha Pharma AG, Opti Pharm AG, Bayer (Schweiz) AG, MediData AG, Galexis AG und Labor Team W AG.

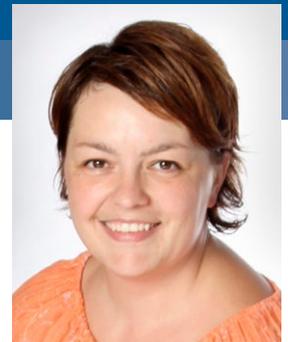
Der Vorstand traf sich 2019 wieder zu vier Sitzungen, alle weiteren Anliegen konnten in zahlreichen Mails und WhatsApp-Nachrichten kurzfristig geregelt werden. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen bedanken, dies gilt auch für die Delegierten und die Rechnungsrevisorinnen.

Das Jahr 2020 ist geplant, wir hoffen, mit unserem Programm die Mitglieder auch in diesem Jahr begeistern zu können. Nebst den spannenden Vorträgen ist es auch immer wieder schön, Kontakte mit MPA zu knüpfen und nette Gespräche mit Kolleginnen zu führen. Wir probieren «up-to-date» zu bleiben, darum findet Ihr unsere Sektion neu bei Instagram unter sva_solothurn-biel. Daneben sind wir sehr gespannt auf das Jubiläumsjahr des SVA und freuen uns auf die bevorstehenden Events.



Jahresbericht 2019

Sektion Thurgau



Brigitte Maissen,
Präsidentin

«Es ist gut, Erfolge zu feiern, aber es ist wichtiger, die Lektionen des Misserfolges zu beachten.»

Bill Gates

Wie schon fast gewohnt, konnte die Mitgliederversammlung am 07.03.2019 speditiv durchgeführt werden, und wir starteten damit unser neues Verbandsjahr.

Die Vorstandsarbeit wickelte sich auch in diesem Jahr wieder komplikationslos ab, und wir dürfen zufrieden auf das Jahr zurückschauen. Wie die letzten Jahre besuchten ca. 20-30 Teilnehmerinnen unsere interessanten Weiterbildungen. Mit dem Durchführen des Röntgen-Refresher in unserer Sektion sind wir auf grosses Interesse gestossen, und wir waren überrascht, dass sich soviele dazu angemeldet haben. Damit haben wir nicht gerechnet. Ich möchte hier meinem Vorstand für die Mehrarbeit ein grosses Dankeschön aussprechen.

IM BERICHTSJAHR FANDEN STATT

«MV/Gifte aus Natur und Praxis», «Schilddrüsenhormone», «Besichtigung Notrufzentrale Frauenfeld», «Die Monatshygiene im Wandel – vaginale Infekte», «Fertilität mit 20 gleich wie mit 40 Jahren», «Gehirnentwicklung in der Pubertät», «Röntgen-Refresher-Modul 1 + 2», «Vorsorge/Ehe-Erbvertrag/Patientenverfügung».

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen im Jahr, welche immer sehr speditiv gehalten wurden. An der Delegier-

tenversammlung wurde unsere Sektion durch Manuela Dumelin, Brigitte Widmer, Pierina Weibezahl, Sandra Lareida und Eveline Schaller vertreten. Das Kaderseminar fand dieses Jahr in Olten statt. Marcella und ich durften im Juni das Seminar gefüllt mit Kader-Weiterbildungen besuchen. Pierina vertrat mich an der SPK in Olten. Für die WBK musste sich Marcella aus gesundheitlichen Gründen abmelden. Schon neigte sich unser Verbandsjahr dem Ende entgegen. Wir dürfen zufrieden zurückschauen, denn wir sind mit unseren Bemühungen zufrieden.

Das 2020 hat bereits wieder begonnen und sicherlich arbeiten die meisten von euch schon wieder unter Volllast. Auch wenn ihr immer mehr, privat wie beruflich, gefordert seid, vergesst die Weiterbildung nicht. Weiterbildung und der Austausch sind immer und in jeder Hinsicht ein guter Ausgleich zum hektischen Alltag. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben. Besonders danke ich den Sponsoren, den fleissigen Weiterbildungsbesucherinnen und meinem Vorstandsteam. Ich wünsche Euch allen alles Liebe und Gute fürs 2020 und dass eure Wünsche und Vorhaben gelingen werden.



Jahresbericht 2019

Sektion Uri



Martina Kieliger,
Präsidentin

Ein erlebnisreiches Jahr mit tollen Weiterbildungen und grossem Einsatz für die MPA geht zu Ende. Wir starteten nochmals eine Umfrage bei den Urner MPA. Diese ergab, dass sich die MPA nicht wertgeschätzt fühlt und der Lohn zu tief sei, jedoch der Beruf an sich den Meisten gefällt. Bereits seit der Lohnumfrage des SVA im Jahr 2016 ist der MPA-Lohn immer wieder ein Thema. Grund genug, uns mit der Ärztesgesellschaft zu treffen. Ende Dezember kam dann die freudige Nachricht, dass unsere Lohnempfehlung an der GV Ärztesgesellschaft angenommen wurde. Wir haben uns riesig gefreut, und es bestätigt den Einsatz für die MPA. Der Vorstand traf sich zu fünf Vorstandssitzungen. Diese konnten in unserem eingespielten Vorstandsteam speditiv und mit vielen neuen Ideen durchgeführt werden.

Wir haben im Jahr 2019 fünf interessante Weiterbildungen angeboten. Diese Anlässe sind ohne die grosszügige Unterstützung und der guten Zusammenarbeit mit den vielen Sponsoren und den tollen Referenten nicht möglich. Ihnen Allen ein grosses, herzliches Dankeschön. In Zusammenarbeit mit der Gesundheitsdirektion Uri fand im Februar ein Informationsabend über die mögliche und angestrebte Entwicklung in Arztpraxen statt. Der Abend soll die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten einer MPA aufzeigen. Zusätzlich organisierte unsere Sektion zum ersten Mal die Delegiertenversammlung, welche im Uristiersaal in Altdorf stattfand. Im Januar durften wir 30 MPA im Kantonsspital Uri zum Infusionskurs begrüßen. Vor dem praktischen Teil bekamen wir viele Informationen zum Thema Eisenmangel und Therapie.

An der diesjährigen Mitgliederversammlung im März wurden alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder, zu meiner grossen Freude, ohne weiteres wiedergewählt. Unsere Aktuarin Antonia Zenoni wird sich an der MV 2020 nicht wieder zur Wahl stellen. Aus diesem Grund wurde Lea Gisler bereits an der MV 2019 in den Vorstand gewählt. Sie wird ab 2020 das Amt der Aktuarin übernehmen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung referierte Dr. med. Andrea Müller Reid über Mamma-CA. Einfühlsam, informativ und interessant hat die Referentin den Vortrag für die zahlreich erschienenen MPA vom Kanton Uri gestaltet.

Im Juni verbrachten wir, nach einem kurzen Fussmarsch, einen gemütlichen Abend im Nussbäumli in Altdorf. Nach der Sommerpause konnten wir 25 interessierte MPA zum Thema Vitamin D begrüßen. «Das schmerzende Knie», war das Thema unserer letzten Weiterbildung im November. Mit Andrea Schuler, dipl. Physiotherapeutin, frischten wir die Anatomie und die Krankheitsbilder auf. Im zweiten Teil durften wir praktische Übungen ausprobieren.

Meine lieben Vorstandsfrauen, vielen Dank für die Motivation und das tolle Engagement im 2019. Nun freue ich mich wiederum auf ein spannendes Weiterbildungsjahr 2020. Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer wieder an unseren Weiterbildungen teilnehmen und ein grosses Danke auch an alle, die uns immer wieder grosszügig unterstützen.



Jahresbericht 2019

Sektion Zürich/Glarus



Regula Geiger,
Präsidentin

Die Sektion Zürich/Glarus durfte dieses Jahr im März ihre 40. Mitgliederversammlung feiern und dazu luden wir unsere Mitglieder auf eine Schifffahrt auf dem Zürichsee ein, bei der 61 Mitglieder teilnahmen. Als Spezialgast durften wir Hortensia Ribi auf dem Schiff begrüßen, die erste Präsidentin des damaligen VdA, Verband diplomierter Arztgehilfinnen im Jahre 1966.

Es standen auch wieder Wahlen auf dem Programm. Maya Albrecht und Bianca Bänninger haben sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt, und sie wurden mit grossem Applaus verabschiedet. Nochmals ein ganz dickes Dankeschön an Maya für ihre 10 jährige Tätigkeit als Kassierin und an Bianca für ihre 8 jährige Tätigkeit als Aktuarin! Sie waren beide auch an praktisch allen Weiterbildungsabenden anwesend und haben sehr oft für die reibungslose Eingangskontrolle gesorgt, auch dafür nochmals ein extra Merci von mir!

Glücklicherweise konnten wir zwei motivierte, junge MPA für die Vorstandsarbeit begeistern. Neu wurden Nicole Nussbaumer als Weiterbildungsbeauftragte und Carina Rietiker als Kassierin in den Vorstand gewählt. Cornelia Muff wechselt vom Weiterbildungsamt ins Amt der Aktuarin und wurde zusammen mit Marion Steiner (Weiterbildungen) und mir (Präsidentin) in den Ämtern einstimmig wiedergewählt.

Die Jahresrechnung 2018 konnte mit einem schönen Plus von fast Fr. 9000.– präsentiert werden und wurde zusammen mit dem Budget für 2019 einstimmig genehmigt. Der Mitgliederbestand der Sektion ZH/GL bleibt

weiterhin konstant bei gut 1000 Mitgliedern. Nach dem offiziellen Teil genossen wir ein feines Buffet, machten Spiele an den Sponsorentischen und konnten uns mit Fotos und Texten in alten Sektionsprogrammen und auch Praxisarenas bzw. «Labor und Sprechstunde» Hefen amüsieren.

Der neu gebildete Vorstand traf sich zu 3 Sitzungen, bei denen schon viele neue Ideen eingebracht und umgesetzt wurden. Die Vorträge an 10 Weiterbildungsabenden wurden rege besucht und wir lernten vielen zu den Themen Endometriose, Arthrose, EKG Interpretation, Antibiotikaresistenz, Hernien, Augenkrankheiten, Herzinsuffizienz und Testament/Vorsorgeauftrag und die Patientenverfügung. Sehr eindrücklich war für mich der Vortrag von Sylvie Hölterhoff, die uns Einblick in die Arbeit eines Care Teams gab und der Vortrag zum Thema Parkinson, bei dem Betroffenen über ihren Umgang mit dieser Krankheit Auskunft gaben und damit das ganze Publikum sehr berührten. Leider mussten wir eine der Weiterbildungen in Glarus mangels Teilnehmerinnen absagen.

Im Frühling besuchte unsere Schulbesucherin Jasmin Schnell wieder alle MPA-Lernenden im 2. Lehrjahr und brachte den Schülerinnen unseren Verband näher. Wir durften anschliessend einige Neueintritte verbuchen. Hier ein dickes Dankeschön für ihren Einsatz!

An der Delegiertenversammlung Anfangs Mai in Uri nahmen folgende acht Delegierte teil: Regula Aeppli, Maya Albrecht, Bianca Bänninger, Ursina Hintermeister, Clau-

dia Koch, Cornelia Muff, Andrea Czeschner und ich. Wie schon letztes Jahr konnte der Zentralvorstand verkünden, dass die Jahresrechnung mit einem hervorragenden Plus abschliessen konnte. Dazu wurde beschlossen, dass alle Lernenden während der ganzen Ausbildungszeit gratis beim SVA beitreten können. Wir erhoffen uns alle damit, dass wir mehr junge MPA für unseren Verband gewinnen können.

An den zwei Kaderseminaren in Olten im Mai und September nahmen je zwei Vorstandsmitglieder teil. Wir lernten Verschiedenes zum Thema «Selbstpräsentation», von Verhaltensmustern, Präsentationstechniken über moderne Umgangsformen und Styling Tipps. Sehr schön war an diesem Anlass, sich mit anderen Sektionsfrauen austauschen zu können. Am Davoser Kongress Ende Oktober war auch fast der ganze Vorstand unterwegs, und wir nutzten die Gespräche an den verschiedenen Ständen auch, um neue Sponsoren zu gewinnen und uns bei den Stammsponsoren für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Allen meinen Vorstandskolleginnen danke ich von ganzem Herzen für ihre wertvolle Arbeit, ihr Engagement und die Motivation und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit! Im Namen des ganzen Vorstands danke ich auch all unseren Referenten und Sponsoren, die es erst möglich machen, dass wir stets ein lehrreiches Weiterbildungsprogramm anbieten können. Ich freue mich auf ein spannendes und bereicherndes Verbandsjahr 2020 und hoffe auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!